

## Bad Aiblinger Moorsalben ...

Zur unterstützenden Anwendung der Wurzelsepp Moorpäckung und für den täglichen Gebrauch empfehlen wir Ihnen unsere beiden Moorsalben.

Die **Bad Aiblinger Moorsalbe zur Intensiv-Massage** lockert Verspannungen im Hals-, Nacken- und Rückenbereich. Wertvolle Inhaltsstoffe wie Torf, Teufelskralle, Weidenrinde und Arnika sind auf die Bedürfnisse eines beanspruchten Bewegungsapparates abgestimmt. Bereits leichtes einmassieren unterstützt die Durchblutung und Vitalisierung der Haut.

Die **Bad Aiblinger Moorsalbe für vitale Beine** enthält spezielle Inhaltsstoffe wie Torf, Rosskastanie, Beinwell und Ringelblume und wird optimal bei schwach durchbluteter Haut, schweren und müden Beinen, sowie Gelenken eingesetzt.



Beide Salben tragen das **BDIH-Logo** für kontrollierte Naturkosmetik.

Das BDIH-Zeichen steht für Rohstoffe aus biologischem Anbau, keine Verwendung von Mineralölen (PEG) sowie synthetischen Duft- und Farbstoffen.



*Unsere Moorsalben ziehen schnell ein, färben nicht ab und fetten nicht.*



## Fragen zur Wurzelsepp Moorpäckung ...

*Wann sollen Wurzelsepp Moorpäckungen angewendet werden?*

Naturmoor wird in erster Linie bei Beschwerden des rheumatischen Formenkreises eingesetzt, d. h. bei rheumatischen Erkrankungen des Bewegungsapparates. Naturmoor kann sowohl als Warm- wie auch als Kaltpackung angewendet werden.

*Warm- oder Kaltpackung?*

Sehen Sie hierzu unsere Anwendungstabelle im Innenteil des Prospektes. Wenn Sie sich unsicher sind, fragen Sie Ihren Arzt, welche Art der Anwendung bei Ihren Beschwerden vorteilhaft ist.

*Soll nach der Anwendung einer Wurzelsepp Moorpäckung nachgeruht werden?*

Da es sich bei dieser Anwendung um eine sanfte Überwärmung einzelner Körperpartien handelt, ist eine Nachruhe von ca. 30 Minuten empfehlenswert.

*Wie oft soll eine Wurzelsepp Moorpäckung angewandt werden?*

Um auch den gewünschten Erfolg zu erzielen, empfehlen wir jeden zweiten Tag eine Anwendung mit der Wurzelsepp Moorpäckung. In den behandlungsfreien Tagen können Sie die Durchblutung der Haut durch Einreibungen mit den Bad Aiblinger Moorsalben unterstützen.

*Wie lange sind die Wurzelsepp Moorpäckungen haltbar?*

Siehe dazu das auf der Verpackung aufgedruckte Verfalldatum.

*Wie soll die Wurzelsepp Moorpäckung aufbewahrt werden?*

Wir empfehlen eine trockene Lagerung bei Zimmertemperatur.

*Wie soll die Wurzelsepp Moorpäckung entsorgt werden?*

Die Wurzelsepp Moorpäckung ist eine Einmal-Packung. Allerdings kann das Naturmoor als Blumenerde weiterverwendet werden. Gerade Rhododendron, der ja einen eher „sauen“ Boden bevorzugt, ist für Moorbeigaben sehr dankbar.

Um Ihnen die Trennung von Vlies und Folie zu erleichtern, haben wir die Moorpäckung „punktverschweiß“. Vlies und Folie kann zum Hausmüll, Naturmoor einfach trocknen und der Blumenerde beimengen.

*Wollen Sie noch weitere Moorpäckungen vom Wurzelsepp kennenlernen?*

Fordern Sie unseren Prospekt „Bad Aiblinger Moorkissen“ mit unseren verschiedenen Moorkissen und dem Bad Aiblinger Moorbäd an oder besuchen Sie uns im Internet unter:

[www.wurzelsepp.de](http://www.wurzelsepp.de)

## Der Wurzelsepp Kräutertipp

# Wurzelsepp Moorpäckung



Alpenländisches Kräuterhaus GmbH & Co. KG  
Grassingstraße 9 · 83043 Bad Aibling

## Moor tut gut ...

Moor ist ein alter Naturrohstoff mit vielfältigen Anwendungsmöglichkeiten. Am bekanntesten ist wohl die Verwendung des Moores in der klassischen Wärme- bzw. Kältetherapie.

Wichtig beim Moor ist die Qualität. Der Schwarztorf der Hochmoore hat sich zum größten Teil aus ehemals organischen Substanzen, wie z. B. Pflanzen, entwickelt und ist therapeutisch wirksamer als Weißturf.

Natürliche Wirkstoffe wie die Huminsäure dringen bei der Moortherapie intensiv in die Haut ein. Die Mooringhaltsstoffe weisen eine antibakterielle, antivirale und entzündungshemmende Wirkung auf.

Insgesamt betrachtet hat Moor eine physikalische, biochemische und thermische Wirkung. Ersatzstoffe wie z. B. Fangoparaffin können daher nie die Wirkung von Naturmoor erreichen.

## Kuren Sie jetzt zuhause!

### Die Grundausrüstung für 6 Teilbehandlungen besteht aus:

1 Wärmeträger, 6 feuchten Moorkompressen auf Vliesunterlage mit Folienschutz, 1 Prospekt mit Gebrauchsanweisung

### Das Nachkauf-Set für 6 Teilbehandlungen besteht aus:

6 feuchten Moorkompressen auf Vliesunterlage mit Folienschutz  
1 Prospekt mit Gebrauchsanweisung

### Die klassische Moorpackung ist ein Medizinprodukt zur Unterstützung der Behandlung bei:

Bereich	Therapeutische Anwendung
Orthopädie	<b>Warm:</b> Wirbelsäulen-, Hüft- und Schultererkrankungen, Verspannungen, Hexenschuss, Rückenschmerzen, Ischias, degenerative Gelenkerkrankungen (Arthrose), Weichteilrheumatismus, rheumatische Beschwerden, Osteoporose.  <b>Kalt:</b> Prellungen, Verstauchungen, Quetschungen, akut entzündliche Gelenkprozesse
Innere Medizin	<b>Warm:</b> Magen- und Nierenschmerzen

Für die Moorkompressen gibt es eine Konformitätserklärung gemäß den Bestimmungen der Richtlinie 93/42/EWG vom 14.06.93 über Medizinprodukte.

## Gebrauchsanweisung für die Wurzelepp Moorpackung

Bitte achten Sie auf die richtige Anwendung, da es bei unsachgemäßen Gebrauch zu Verbrennungen oder zur Zerstörung des Wärmeträgers kommen kann.

Für die Vorbereitung des Wärmeträgers, die Anwendung der Moorkompressen und für die Nachruhezeit, sollten Sie mindestens 1,5 - 2,5 Stunden einplanen.

Der Wärmeträger dient als Speicher für die erforderlichen Temperaturen (Wärme/Kälte). Er kann immer wieder verwendet werden.

### 1. Aufbereitung des Wärmeträgers bei der Kältetherapie.

Legen Sie den Wärmeträger ca. 2 Stunden vor der Anwendung in den Kühlschrank. Achtung! Nicht in das Gefrierfach legen!

### 2. Aufbereitung des Wärmeträgers bei der Wärmetherapie.



**Im Kochtopf:** Einen ausreichend großen Topf mit warmem Wasser befüllen. Den Wärmeträger mit **einem Handtuch umwickeln** und ins Wasser legen. Das Wasser zum Sieden bringen (nicht kochen) und den Wärmeträger ca. 30 - 45 Minuten im siedenden Wasser belassen. Die Wassertemperatur sollte 60 - 65 Grad nicht übersteigen. Bitte verwenden Sie zur Kontrolle ein Thermometer!

**Achtung!** Den Wärmeträger immer mit einem Handtuch umwickeln, um ein Schmelzen der Folie zu vermeiden.



**Im Backofen:** Legen Sie den Wärmeträger auf ein **tiefes Backblech** geben Sie soviel Wasser dazu, dass der Wärmeträger komplett mit Wasser bedeckt ist. Den Backofen auf ca. 60 - 70 Grad einstellen und den Wärmeträger 30 - 45 Minuten erwärmen.



**In der Mikrowelle:** Bei ca. 500 W 4 - 10 Minuten erwärmen. Nach dem Entnehmen unbedingt **gut durchkneten**, um eine gleichmäßige Erwärmung zu erreichen. Die Erwärmung in der Mikrowelle reduziert aufgrund der „trockenen Erwärmung“ die Lebensdauer des Wärmeträgers.

*Kalte Füße?  
Erwärmen Sie den Wärmeträger einfach auf ca. 45 Grad und legen sie ihn ins Bett. Der Wärmeträger wird die Wärme bis in den frühen Morgen halten.*

## Anwendung der Moorkompressen mit dem aufbereiteten Wärmeträger

Damit das Moor die Wirkstoffe optimal an die Haut abgeben kann ist es unbedingt notwendig, die einzelnen nachstehend erläuterten Anwendungsschritte genau einzuhalten:



- Wolldecke auflegen und ein Badehandtuch darüberlegen.
- Den vorbereiteten Wärmeträger (siehe Aufbereitung links) auf das Badehandtuch legen.



- Die Moorkomresse aus der Packung nehmen.
- Mit der Folienseite auf den Wärmeträger legen.
- Die feuchte Seite mit dem Vlies soll die Haut berühren.



- Darauf achten, dass der Wärmeträger komplett von der Moorkomresse abgedeckt ist.
- Legen Sie sich auf die feuchte Vliesseite der Moorkomresse.



- Decken Sie sich gut zu.
- Die Moorpackung 20 - 30 Minuten einwirken lassen.
- Die behandelten Körperstellen mit einem trockenen Tuch abreiben.

Wir empfehlen eine Nachruhezeit von ca. 30 Minuten. Bitte erst nach der Nachruhezeit duschen.